

Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald

„Neue Vetschauer Nachrichten“

Jahrgang 27 · Vetschau/Spreewald, den 13. September 2017 · Nummer 11

Impressum

Herausgeber: Stadt Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Vetschau/Spreewald, Der Bürgermeister Bengt Kanzler

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 -0

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Vetschau/Spreewald kostenlos verteilt. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Jahresabonnementspreis von 31,80 Euro (inkl. Mehrwertsteuer und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster) bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachungen des hauptamtlichen Bürgermeisters

- Wahlbekanntmachung zur Wahl des 19. Deutschen Bundestags am 24. September 2017 Seite 2

- Bekanntmachung der Wahlbehörde gem. § 42 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Vetschau/Spreewald am 24.09.2017 sowie zur möglichen Stichwahl am 08.10.2017 Seite 2

- Wólbne wuzjawjenje wólbneho zastojnstwa pó § 42 BbgKWahlV k wólbje gównoamtskego šoľty města Wětošow/Blota 24.09.2017 a ewentualnje notneho dowuzwólowanja 08.10.2017 Seite 4

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung zur Wahl des 19. Deutschen Bundestags am 24. September 2017

1. Am **24. September 2017** findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.)

2. Die Stadt Vetschau/Spreewald ist in 17 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Vetschau/Spreewald, den 22.08.2017



Bengt Kanzler
Bürgermeister



Bekanntmachung der Wahlbehörde gem. § 42 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Vetschau/ Spreewald am 24.09.2017 sowie zur möglichen Stichwahl am 08.10.2017

Gemäß § 42 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich Folgendes bekannt:

1. Am 24.09.2017 findet die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Vetschau/Spreewald statt. Die etwa notwendig werdende Stichwahl findet am 08.10.2017 statt. Das Wahlgebiet der Stadt Vetschau/Spreewald bildet einen Wahlkreis.
2. Die Wahl und die Stichwahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
3. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 03.09.2017 übersandt wurden, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in den die wahlberechtigte Person wählt. Die Wahlbenachrichtigungskarte dient zur Prüfung der Wahlberechtigung und soll bei der Wahl abgegeben werden. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in

dem Wahllokal des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

4. Jede wahlberechtigte Person hat zur **Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters** sowie zur etwa notwendigen **Stichwahl** eine Stimme.

Für jede der vorgenannten Wahlen gilt Folgendes:

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er den Bewerber, dem er seine Stimme geben will, durch Ankreuzen zweifelsfrei kennzeichnet.

Je Stimmzettel ist nicht mehr als eine Stimme abzugeben; wird mehr als eine Stimme abgegeben, ist der Stimmzettel ungültig! Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten.

5. Der Wähler hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes auszuweisen.
6. Wer keinen Wahlschein besitzt, kann seine Stimme nur in dem auf der Wahlbenachrichtigungskarte angegebenen Wahllokal abgeben.
7. Wahlscheininhaber können zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters an der Wahl im Wahlkreis – **Stadt Vetschau/Spreewald** –
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Wahlbehörde den amtlichen Stimmzettel, den amtlichen Wahlumschlag, den amtlichen Wahlbriefumschlag und das Merkblatt für die Briefwahl beschaffen. Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann die Briefwahl an Ort und Stelle ausgeübt werden. Die Briefwahl wird zur jeweiligen Wahl in folgender Weise ausgeübt:
- a) Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
 - b) Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
 - c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.

d) Sie legt den verschlossenen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.

e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.

f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die zuständige, auf dem Wahlbrief angegebene Stelle so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am jeweiligen Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

9. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

10. Der Briefwahlvorstand tritt am 24.09.2017 um 15.00 Uhr und bei einer notwendig werdenden Stichwahl am 08.10.2017 im Stadtschloss, Speiseraum, Schlossstraße 10 in der Stadt Vetschau/Spreewald zusammen.

Die öffentliche Auszählung der Stimmen beginnt am jeweiligen Wahltag um 18.00 Uhr.

11. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Vetschau/Spreewald, 22.08.2017



Bengt Kanzler
Bürgermeister



Wólbné wuzjawjenje wólbnego zastojnstwa pó § 42 BbgKWahlIV k wólbnje głownoamtskego šofty města Wětošow/Blota 24.09.2017 a ewentualnje notnego dowuzwólwanja 08.10.2017

Pó § 42 BbgKWahlIV wuzjawijom slědujuce:

1. 24.09.2017 wótmějo se wólba głownoamtskego šofty města Wětošow/Blota. Ewentualnje notne dowuzwólwanje wótmějo se 08.10.2017. Wólbný teritorium města Wětošow/Blota twóri jaden wólbný wokrejs.
2. Wólbný cas **trajo pla wólby a pla dowuzwólwanja wót 8.00 góž. do 18.00 góž.**
3. We wólbných wuzjawjenjach, kótarež su se do wuzwólwanja wopšawnjonym do 03.09.2017 pšipóstali, stej pódanej wólbný wobcerk a wólbný lokal, w kótarež do wuzwólwanja wopšawnjony wuzwóljo. Kórtka wólbnje powěženki sluży ako kontrola wopšawnjena do wuzwólwanja a ma se pši wólbnje wótedaš. Kuždy/-a do wuzwólwanja wopšawnjony/-a móžo jano w tom wólbnem lokalu wólbnego wobcerka wuzwólwaš, do kótaregož zapisa wólarijow jo zapisany/-a.
4. Kužda do wuzwólwanja wopšawnjona wósoba ma za **wólbu głownoamtskego šofty** kaž teke za **ewentualnje notne dowuzwólwanje** jaden glos.
Za kuždu z górijeje pómjenjoneju wólbowu plaši slědujuce:
Wólár wótedajo swój glos tak, až kandidata, kótaremuž co swój glos daš, z kšičku jadrozmynljinje wobznamjenijo.
Na glosowański lisćik njemějo se wěcej ako jaden glos wótedaš; wótedajo se wěcej ako jaden glos, jo glosowański lisćik njepłašcy!
Głosowańske lisćiki se amtski zgótuju a stoje we wólbnem lokalu k dispoziciji.
5. Wólár dej se na pominanje wólbnego předsedarstwa wó swójej wósobje wupokazaš.
6. Chtož njama wólbné lopiwo, móžo swój glos jano w tom wólbnem lokalu wótedaš, kótaryž jo na wólbnjej powěženke pódany.
7. Chtož ma wólbné lopiwo, móžo se wobzěliš na wólbnje głownoamtskego šofty pši wólbnje we wólbnem krejsu – **Město Wětošow/Blota** –
 - z tym až wótedajo swój glos w kužděmžkuli wólbnem wobcerku wólbnego wokrejsa abo
 - z listoweju wólbu.
8. Chtož co z listom wuzwólíš, dej se pla wólbnego zastojnstwa amtski glosowański lisćik, amtsku wólbnu wobalku, amtsku wólbnu listowu wobalku a informaciske lopiwo za listowu wólbu wobstaráš. Jolic až do wuzwólwanja wopšawnjona wósoba wósobinski pó wólbné lopiwo a pódtožki za listowu wólbu pšizo, móžo se listowa wólba ned na městnje wugbaš.
Listowa wólba wugbajo se pši danej wólbnje na slědujucu wašnju:
 - a) Do wuzwólwanja wopšawnjona wósoba wóznamjenijo glosowański lisćik wósobinski a njewižona.
 - b) Wóna scynijo glosowański lisćik njewižona do amtskeje wólbnje wobalki a zacynjijo tu samu.
 - c) Wóna pódpišo, pódawajuca městnosć a žerń, na wólbnem lopiwo předsěšćane

wobwěšćenje město pšisegi k listowej wólbnje.
d) Wóna scynijo zacynjonu wólbnu wobalku a pódpisane wólbné lopiwo do amtskeje wólbnje listoweje wobalki.

e) Wóna zacynjijo wólbnu listowu wobalku.

f) Wóna pšipósćelo wólbný list z postom pšistušnemu, na wólbnem lisće pódanemu městnoju tak zawcasa, až dojžo wólbný list nejpózdźej na danem wólbnem dnju do 18.00 góž. Wólbný list móžo se tam teke wótedaš.

9. Wólba jo zjawna. Kuždy ma pšistup k lokalaju, dalokož jo to móžno mimo togo, až se wuzwólwanje móli.

10. Předsedarstwo za listowu wólbu zejzo se 24.09.2017 w 15.00 góž. a pla notnego dowuzwólwanja 08.10.2017 w Měšćańskem grože, w jěžarni, Grodowa droga 10 w měsće Wětošow/Blota.

Zjawne licenje glosow zachopijo se na danem wólbnem dnju we 18.00 góž.

11. Pó pšedpisach pokušěńskich kazniskich kniglow se pokušijo, chtož njewopšawnjony wuzwóljo abo na hynakšu wašnju njepšawy wuslědk wólbow zawinjijo abo wuslědk sfašuju.

Wětošow/Blota, 22.08.2017

Bengt Kanzler
šofta


